

Beschlussvorlage	8077/2026	Fachbereich 1 Herr Hoffmann
Vergabeangelegenheit Notbeschallung Lukasmarkt 2026 und 2027		
Beratungsfolge	Bau- und Vergabeausschuss	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Mayen beschließt die Verhandlungsvergabe für die folgende Leistung:

1. Miete einer Notbeschallungsanlage zum Lukasmarkt, inkl. Auf- und Abbau, zuzüglich zu einem Beschallungskonzept.
2. Die Auftragserteilung soll für zwei Jahre (2026 und 2027) erfolgen.

<u>Gremium</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	<u>wie Vorlage</u>	<u>TOP</u>
<u>Bau- und Vergabeausschuss</u>					

Sachverhalt:

Für den Lukasmarkt 2026 ist auf Grundlage des Sicherheitskonzeptes eine Notbeschallungsanlage vorzuhalten, die im Notfall zur Räumung des Veranstaltungsgeländes dient.

Für den Lukasmarkt 2022 wurde erstmalig eine Notbeschallungsanlage verwendet. Nach Rücksprache mit der genehmigenden Behörde im Nachgang zum Lukasmarkt 2022 sind Nachbesserungen an dem Notbeschallungskonzept vorgenommen worden.

Es gibt kein einheitliches System um eine Notbeschallung umzusetzen. Daher hat fast jeder Veranstaltungstechniker eine eigene Lösung zwischen analoger und digitaler Ausführung. Aufgrund des weitläufigen Veranstaltungsgeländes und der Abschirmung verschiedener Bereiche durch u.a. den Burggraben, zeigte sich 2022, dass die Form der Umsetzung auf Funkbasis problembehaftet gewesen ist.

Das Leistungsverzeichnis für die Jahre 2023 - 2025 bildete daher ausschließlich die Umsetzung durch verkabelte Lautsprecher ab. Im Zuge der Nachbesprechung zum Lukasmarkt 2025 wurde die Umsetzung der Notbeschallung nachevaluert mit dem Ergebnis das die grundsätzliche Art der Notbeschallungsanlage nicht vorgegeben wird, sondern nur das Ergebnis einer durchgängigen Notbeschallung erreicht werden muss. Das Leistungsverzeichnis wurde daher auch auf Grund der allgemeinen technischen Weiterentwicklung seit 2022 grundsätzlich für alle Formen der Notbeschallung eröffnet.

Die Ausschreibung soll analog 2024, für den Zeitraum von zwei Jahren für 2026 und 2027, erfolgen.

Die Kostenschätzung ergibt sich aus der Beauftragung von 2025.

Bei einem Auftragswert über 25.000 € brutto ist vor Einleitung des Vergabeverfahrens der Bau- und Vergabeausschuss zu beteiligen.

Die Verwaltung befindet sich aktuell in den Vorbereitungen eines Vergabeverfahrens in Abstimmung mit der Zentralen Vergabestelle.

Die Vergabe erfolgt im Wege der Verhandlungsvergabe.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Maßgeblich ist die Gesamtpunktzahl aus den folgenden Zuschlagskriterien:

- Preis 50 %
- Funktionalität 50 %

Die Einzelheiten zum Leistungsumfang ergeben sich aus dem Leistungsverzeichnis **(Anlage 1)**.

Die Methodik der Angebotswertung ist der Bewertungsmatrix **(Anlage 3)** zu entnehmen. Geeignete Unternehmen zur Angebotsabgabe sind in **Anlage 2** aufgeführt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Ausschreibung erfolgt für zwei Jahre. Somit ergibt sich ein Auftragsvolumen von insgesamt 60.000 €.

2026:	30.000 €
<u>2027:</u>	<u>30.000 €</u>
Gesamt	60.000 €

Mittel in Höhe von 30.000 € stehen planmäßig für die Notbeschallung am Lukasmarkt 2026 im Haushalt 2026 auf der HhSt. 57311- 52490001 bereit.

Anlagen:

Anlage 1: Leistungsverzeichnis Notbeschallung Lukasmarkt 2026, 2027

Anlage 2: Geeignete Unternehmen zur Angebotsabgabe

Anlage 3: Bewertungsmatrix